



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
BREMEN**
**ROSA LUXEMBURG
INITIATIVE**

OZ: Street Art zwischen Revolte, Repression und Vereinnahmung

Inwiefern verändert der Tod des Sprayers OZ den Blick auf sein Werk?

Vortrag und Diskussion mit KP Flügel (Hamburg)

Samstag 06. Dezember 2014, um 19:30 Uhr

Spedition Bremen, Am Güterbahnhof: Beim Handelsmuseum, 28195 Bremen

Bunte oder schwarze Smileys und Kringel, Tags wie USP oder DSF und immer wieder das Schriftzeichen OZ: Hamburgs berühmtester Sprayer ist im Stadtbild der Hansestadt allgegenwärtig. Auf tristen Tunnelwänden, Bunkern, Rückseiten von Verkehrsschildern hat er seine Spuren hinterlassen. Mit singulärer Hartnäckigkeit ist der 64-jährige OZ seit mehr als 20 Jahren Nacht für Nacht in Hamburg unterwegs gewesen. Er bestritt das Vorrecht der Werbebotschaften, den öffentlichen Raum konkurrenzlos zu prägen, und reklamierte ein Recht auf Stadt für alle.

Deshalb wurde OZ zu insgesamt acht Jahren Gefängnis wegen »fortgesetzter Sachbeschädigung« verurteilt. Aus dem gleichen Grund hat er Generationen von Graffiti- und Streetartkünstlern inspiriert.

Nach seinem Tod am 25. September äußert sich die Hamburger Kulturbehörde wohlwollend gegenüber einer Initiative, die ausgewählte Werke von OZ hinter Plexiglas konservieren möchte. Beginnt jetzt eine Musealisierung seines Werkes?

KP Flügel, Mitherausgeber des Buches "Free OZ!", skizziert das Schaffen und Werk von OZ und den Umgang von Justiz, Politik und Kunstbetrieb mit diesem. Der Hamburger Journalist (früher u.a. NDR, taz) und Projektarbeiter KP Flügel ist u.a. aktiv für die »neopostdadasurrealpunkshow« auf Radio FSK; von ihm erschien 2011 in der Edition Nautilus auch „Bomb It, Miss.Tic!“, zusammen mit Jorinde Reznikoff.



Das Buch zur Veranstaltung:

Blechschmidt, Flügel, Reznikoff (Hg.): **Free OZ!**

Zahlreiche farbige Abbildungen, ISBN 978-3-86241-424-6, ca. 144 Seiten, Paperback, April 2014, Verlag Assoziation A

VeranstalterInnen:

Kunst- und Kulturverein Spedition und Rosa-Luxemburg-Initiative – Die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Bremen

Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen

Rosa Luxemburg Initiative – Bremer Forum für Bildung, Gesellschaftsanalyse und -kritik e.V.

Breitenweg 25 | 28195 Bremen | Telefon +49 421 3909620 | Telefax +49 421 3909621

Mail: info@rosa-luxemburg.com | Web: www.rosa-luxemburg.com

Vereinsregister Nr. 5809 Amtsgericht Bremen | Steuernummer 460/145/05731 Finanzamt Bremen